

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Kernstadt / Hof Faulbach am 12.01.2023	
Beginn: 19 Uhr	
Ort: kleiner Rathaussaal, Großalmerode	
Teilnehmer: als OBR Mitglieder Martha Krauß, Daniela Ricci, Mischa Marbach, Reiner Kurzynoga sowie Arne Störmer, Georg Gundlach, Bürgermeister Finn Thomsen	
Tagesordnung:	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung 3. Protokoll der Sitzung vom 2.11.2022 4. Investitionsprogramm 2022-2026 5. Haushalt 2023 6. Renovierung / Instandsetzung von Feldwegen 7. Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen (Lärmaktionsplan nach Bundesimmissionsschutzgesetz) 8. Information zum Stand der geplanten eingeschränkten Straßenbeleuchtung 9. Bürgeranfragen 10. Verschiedenes 11. Festsetzung nächster Sitzungstermin 12. Aufgabenliste 	
TOP	Protokoll
1	Frau Krauß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.
2	Es gibt keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung.
3	Das Protokoll der letzten Sitzung vom 2.11.22 wird einstimmig genehmigt und ist damit freigegeben.
4	<p>Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister F. Thomsen, dass die Spielplätze in der Steuerungsgruppe für das IKEK mit aufgenommen wurden und damit im Rahmen des Förderprogramms in den kommenden Jahren in allen Stadtteilen ertüchtigt werden. Dies entspricht auch den Wünschen des OBR, denen die Ertüchtigung und Erneuerung der Spielplätze in der Kernstadt ein Anliegen ist.</p> <p>Herr Marbach gibt allgemein auf das Investitionsprogramm bezogen zu bedenken, dass Ergänzungen vom Ortsbeirat zu diesem Programm möglicherweise in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden können.</p> <p>Die Instandsetzung des Roystonplatzes wird vorerst keine weiteren Kosten aufwerfen, da Herr Alt die Bepflanzung vornehmen wird und die Bewässerung von einem direkten Anwohner übernommen werden soll.</p> <p>Eine weitere Bepflanzung des angrenzenden Bereiches oberhalb der Mauer zum Missionswerk wird vom OBR angeregt. Es gilt zu klären, inwieweit dies pflegeintensiv ist und weitere Kosten aufwirft.</p> <p>Die generelle Sanierung des Roystonplatzes ist im IKEK-Förderprogramm aufgenommen, befindet sich jedoch auf Platz 11, da andere Projekte in der Stadt Großalmerode höhere Priorität haben, wie von Bürgermeister Thomsen erläutert.</p>
5	<p>Mit Bedauern nimmt der OBR einstimmig den Haushalt samt negativem Ergebnis zur Kenntnis und hofft, dass notwendige Investitionen nicht übermäßig lange geschoben werden. Zudem sollte der OBR zum Punkt „Renovierung des Panoramabads“ im laufenden Prozess (Kosten der Umbaumaßnahme, bewilligte Fördergelder, alternative Nutzungskonzepte) gehört werden.</p> <p>Herr Thomsen führt in diesem Zusammenhang aus, dass keine Fördermittel vom Bund für die Sanierung des Panoramabades erteilt werden. Der komplette Wahlkreis wurde bei diesem Förderprogramm nicht berücksichtigt.</p> <p>Um den Eigenanteil 4,7 Mio aufbringen zu können wird eine Grundsteuererhöhung in</p>

	<p>den nächsten Jahren nötig sein (um ca. 117 Prozentpunkte über 25 J.).</p> <p>In diesem Zusammenhang gibt Hr. Marbach Teuerungen, auch für Sondermaßnahmen / zusätzliche Installationen (Barrierefreiheit) zu Bedenken. Er findet damit Zustimmung beim gesamten OBR. Anknüpfend wurde diskutiert, ob und inwieweit auf die Sondermaßnahmen zu verzichten ist, um Kosten einzusparen. Bei späteren Sitzungen wird dieses Thema erneut aufgegriffen.</p>
6	<p>Herr Kurzynoga berichtet über einen äußerst schlechten Zustand einiger Feld- und Wanderwege (z.B. Weg zum Fahrbachtal sowie vom Fahrbachtal zum Roten See, Weg von der Straße Heinrich-Koch-Straße verbindend zum Gut Giesenhagen). Hier soll die Verwaltung die Zuständigkeit bzgl. der Instandsetzung klären.</p> <p>Herr Thomsen erläutert, dass eine Übereinkunft mit der Jagdgenossenschaft getroffen wurde, Kalkschotter zur Verfügung zu stellen und die Stadt Großalmerode erledigt das Verteilen des Schotters auf den betr. Wegen.</p> <p>Das Anliegen wird in die Aufgabenliste mit aufgenommen.</p>
7	<p>Das RP Kassel sammelt Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen. Folgende Vorschläge wurden erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großalmerode Hauptstraße Höhe ehemaliges Kino - Ortsdurchfahrt Hof Faulbach - Kasseler Straße / Marktplatz (Bereich Marktbrunnen) <p>Die Vorschläge werden durch die Vorsitzende online dem RP gemeldet.</p>
8	<p>In einer Bürgerinformation seitens der Stadt wurde bereits über die Option einer eingeschränkten Straßenbeleuchtung nachts informiert.</p> <p>Der Bürgermeister erläutert, dass die Umsetzung sich schwieriger gestaltet, als ursprünglich geplant, da hierfür eine zentrale Steuerung eingerichtet werden muss. In einer Kernzeit von 0-4h sollen 98% der Straßenlaternen ausgeschaltet werden. Da die Maßnahme bisher nicht umgesetzt wurde, bittet der OBR direkt vor der Umsetzung um eine erneute Information der Bürger seitens der Verwaltung. Zudem weist der OBR auf die Notwendigkeit der Markierung betroffener Laternen mittels Laternenring hin.</p>
9	<p>Es gibt keine Bürgeranfragen.</p>
10	<p>Frau Krauß weist im Rahmen des ISEK Förderprogramms auf die Flyer zum Anreizprogramm für private EigentümerInnen hin, diese wurden an alle Anwohner in der Südstadt verteilt und sind bei weiterem Bedarf bei der Verwaltung oder der Ortsvorsteherin vorhanden.</p> <p>Hr. Thomsen berichtet, dass sich auf den Aufruf bereits zwei Bürger zurückgemeldet haben, welche planen, einen Antrag zu stellen.</p> <p>Der Freiwillingentag wird am 16.09.23 stattfinden und Frau Krauß wird Großalmerode wieder wie in den Jahren zuvor anmelden.</p> <p>Hr. Kurzynoga spricht erneut die Wegeproblematik der Feldwege an. Daraufhin empfiehlt Magistratsmitglied G. Gundlach, Kontakt zur Jagdgenossenschaft über Herrn Magnus Alt (1. Vorsitzender, Jagdgenossenschaft) aufzunehmen, um ihm die Problematik zu schildern.</p> <p>Parkplatz Bilsteinstraße: Hr. Kurzynoga wurde von Bürgern angesprochen, dass wenige Parkplätze zur Verfügung stehen, obwohl von allen Anwohnern Anliegergebühr bezahlt wurden. Der OBR hatte bereits im Jahr 2021 empfohlen, die Pachtverträge zu beenden. Hr. Thomsen hatte in der letzten Sitzung schon erläutert, dass ein Kündigen von Seiten der Stadt nicht gewünscht ist und gibt zu bedenken, ob ein solches Vorgehen sinnvoll ist.</p>

	Das Thema wird auf die nächste TO genommen und die Anwohner dazu geladen: Pächter sind die Bewohner der Bilsteinstraße 17, 19, 21 und 25.
11	Voraussichtlicher nächster Sitzungstermin: Mo den 27.3.23 um 19 Uhr im kleinen Rathaussaal. (geplant sind HFA 23.3. und Stavo 30.3.23)
12.	1/23: Instandsetzung von Feld-/Wanderwegen. 2/23: Unterhalb Thomasweg Nr. 4, Vorbereitung zur Bepflanzung, Rücksprache mit Bauhof / Hr. Kurzynoga 3/23 Information an die Bürger, wenn die nächtliche Beleuchtung von 0-4h ausgeschaltet wird. 4/23: am Grundstück Nordstr. 5 wächst die Hecke in die Straße hinein, bitte seitens der Verwaltung den Eigentümer kontaktieren 5/23: Bitte an Hr. Schulze & Kollegen, das Kontrollgebiet des Ordnungsamtes zu erweitern
	(auf fortlaufende Nummerierung in allen Sitzungen achten!)
	Ende der Sitzung: 20:25 Uhr
	Protokoll erstellt durch:
D. Ricci	M. Krauß
	